

KULTUR ERLEBEN



KLUB AUSTRIA SUPERIOR

SAMMLUNG GURLITT

Im Lentos am 08.01.2020

alle Informationen
auf Seite 3

BESONDERHEITEN

Cineplex

Ballett „Giselle“ am 26.01.2020

Schauspielhaus

„Schneekönigin“ am 09.02.2020

Kellertheater

„Boeing Boeing“ am 13.03.2020

VORWORT

**Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des
Klub Austria Superior**



Auch dieses Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und ist wahrscheinlich auch für Sie viel zu schnell vergangen. Für mich auf alle Fälle!

Die letzte Zeitung für dieses Jahr liegt nun in Ihren Händen und ich freue mich berichten zu dürfen, dass wir in vertrauter Arbeitsweise wieder ein tolles Jahresprogramm zusammengestellt haben. Lassen Sie sich überraschen!

Heuer möchte ich jemanden ganz speziell und daher namentlich erwähnen. Unser Mitglied und vor allem technischer Helfer Mag. Alfred Samek! Danke für Ihre immerwährende Hilfe und meist spontane Unterstützung, wenn's mal wieder brenzlich wurde!

Ich wünsche Ihnen allen im Namen des gesamten Vorstands eine besinnliche Adventszeit mit Familie und Freunden, Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2020...

Ihre Sabrina Berndl

TERMINE

MI 08. Jänner, 14⁰⁰ Uhr (Seite 3)
**Lentos,
Sammlung Gurlit**



DI 21. Jänner, 15⁰⁰ Uhr (Seite 3)
**Kulturstammtisch
Vernissage Rosa Kranawitter**

SO 26. Jänner, 16⁰⁰ Uhr (Seite 3)
**Cineplex,
Ballett „Giselle“**

SO 09. Februar, 15⁰⁰ Uhr (Seite 4)
**Schauspielhaus
„Schneekönigin“**

DI 11. Februar, 15⁰⁰ Uhr (Seite 4)
Krapfenschmaus

DI 18. Februar, 15⁰⁰ Uhr (Seite 4)
**Kulturstammtisch
Lesung Duschlbauer „ö Mundart“**

FR 13. März, 19,30 Uhr (Seite 5)
**Kellertheater Linz
„Boeing Boeing“**

DI 24. März 15⁰⁰ Uhr (Seite 5)
**Kulturstammtisch
Vorbereitung Reise Berlin**

Impressum: „KLAUS informiert“ Vereinsmitteilungen des Klub Austria Superior, Linz.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Klub Austria Superior

Anschrift: KLAUS Klub Austria Superior, Linz, Graben 11, E-Mail: klubaustriasuperior@aon.at, Tel.-Nummer: 0664 / 362 49 64 (Karin Cirtok), Fax-Nummer: 0732 / 77 23 82, ZVR-Zahl: 549373624

Für den Inhalt verantwortlich: Sabrina Berndl **Grafik, Layout und Reinzeichnung:** www.noricus.at

Bilderquellen: Titelbild - DI Wolfgang Cirtok, Bericht Gurlitt - Lentos, Alle Rückblickbilder sind private Aufnahmen

Die Vereinsmitteilungen erscheinen 4-6 mal im Jahr und werden kostenlos an die Mitglieder abgegeben. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind alleine die Autoren verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass ihre fotografischen Abbildungen in unserer Klubzeitung und in unserer Homepage öffentlich dargestellt werden.

GALERIEBESUCH „Wolfgang Gurlitt“ in Linz

Liebe Kläuse! Ich darf Euch recht herzlich zum Ersten Programmpunkt des neuen Vereinsjahres 2020 einladen. Am Mittwoch, den 08.01.2020 um 13:30 Uhr treffen wir uns für einen gemeinsamen Nachmittag im Lentos.

Das Leben und Wirken des Kunsthändlers Wolfgang Gurlitt (1888–1965) und die Anfänge des LENTOS Kunstmuseum sind eng miteinander verbunden: Mit der Sammlung Gurlitt verwaltet das Museum ein ebenso glanzvolles wie problematisches Erbe.

Die Ausstellung beleuchtet die bewegte Biografie des leidenschaftlichen Sammlers und schillernden Kunsthändlers

Wolfgang Gurlitt, der während der Zeit des Nationalsozialismus in den Handel mit beschlagnahmter Kunst involviert war. Die Ausstellung gewährt Einblicke in die Geschichte dieser Objekte und die Schicksale der Verfolgten.

Wir werden um 14:00 Uhr eine Führung genießen, bei der die umfassende Präsentation anhand von Gemälden und Grafiken von Lovis Corinth, Oskar Kokoschka, Alfred Kubin, Jeanne Mammen u.a. erzählt wird.

Es wird der Eintrittspreis von EUR 6,- eingehoben. Die Führung sponsert KLAUS in bewährter Weise! Eine kleine Stärkung nachher im LENTOS Cafe ist eingeplant, um die Eindrücke

WANN: Mi., 08.01.2020 um 14⁰⁰ Uhr
WO: Im Lentos
PREIS: € 6,- / Person

Revue passieren zu lassen. **Anmeldungen sind nur bis 23.12.2019 möglich unter 0699/17978179!**

Auf zahlreiches Interesse hoffe ich sehr,
Eure Sabrina Berndl



KULTURSTAMMTISCH Vernissage Rosa Kranawitter

Rosa Kranawitter wurde 1955 in Gutau geboren und wohnt seit 1977 in Wartberg ob der Aist.

Bereits in der Volksschule zeigte sich ihr Talent, sie machte es zu ihrem Hobby. Nachdem ihre beiden Kinder selbständiger geworden waren, hatte sie mehr Zeit dafür und beschäftigte sich mit verschiedenen Materialien, Techniken und Farben, wie z.B. Seiden- Stoff- und Keramikmalen. In den letzten Jahren unter-

nahm sie auch einige sehr schöne Reisen ins Ausland. Diese öffneten ihr den Blick für unsere wunderbare Heimat. Des Öfteren geht sie in die Natur und malt die Schönheiten unseres Landes, mit denen wir so reichlich beschenkt wurden. Immer mehr weiß sie es zu schätzen und ist glücklich und dankbar hier leben zu dürfen. In ihren Aquarellen bringt sie die momentanen Stimmungen der Landschaften, Bauwerke und Plätze wunderbar zum Ausdruck.

WANN: Di., 21.01.2020 um 15⁰⁰ Uhr
WO: Im KLAUS Lokal

Wir freuen uns schon sehr, Rosa Kranawitter und ihre Aquarelle bei uns begrüßen zu dürfen.



KLAUS BEI „GISELLE“ im Cineplexx Linz

KLAUS lädt heuer wieder recht herzlich zum bevorstehenden Ballettnachmittag ein.

Am So, 26. Jänner 2020 um 16:00 Uhr findet eine LIVE-Übertragung des Balletts „Giselle“ aus Moskau im Cineplexx Linz statt. KLAUS hat dafür 20 Karten besorgt und wird diese zu einem ermä-

ßigten Preis von EUR 26,- anbieten. Die Dauer beträgt ca. 150 Minuten inklusive Pausen.

Zum Inhalt: Das junge Bauernmädchen Giselle stirbt als sie erfährt, dass ihre große Liebe Albrecht sie betrogen hat.

Daraufhin muss sich Giselle gegen ihren Willen den Wilis anschließen, den rach-

WANN: So., 26.01.2020 um 16⁰⁰ Uhr
WO: Im Cineplexx Linz
PREIS: € 26,- / Person

süchtigen Geistern von Bräuten. Diese verurteilen Albrecht zum Tanzen bis er vor Erschöpfung stirbt.

Anmeldung
unter 0699/179 78 179 bei Sabrina Berndl, solange der Vorrat reicht!

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Theaterstück von Hans Christian Andersen für unsere jüngsten und junggebliebenen Kläuse



Die Geschwister Kay und Gerda sind unzertrennlich und machen alles gemeinsam. Als ein großer Zauberspiegel, der alles Schöne auf der Welt hässlich und alles Gute böse erscheinen lässt, in tausende winzige Scherben zerbricht, passiert das Unglück: Einer der Splitter trifft Kay, und unter dem Zauber verwandelt er sich langsam.

Er wird kälter und gemeiner und folgt schließlich der eisigen Schneekönigin in ihren Palast. Niemand weiß, wohin der Bub plötzlich verschwunden ist, doch

WANN: So., 09.02.2020 um 15⁰⁰ Uhr
WO: Schauspielhaus Linz
PREIS: ermäßigte Karte: € 8,-

so schnell gibt Gerda ihren Bruder nicht auf! Mutig macht sie sich auf die abenteuerliche Suche nach ihm, dabei ist ihr kein Weg zu weit und keine Gefahr zu groß. Weder Räuber noch Prinzessinnen können sie von ihrer Suche abbringen. Eine magische wie zeitlose Geschichte über Freundschaft, Mut, Tapferkeit und die Kraft der Liebe.

Kartenreservierung bis spätestens 03.02.2020 bei Catharina Leibetseder unter 0650/911 50 78

KRAPFENSCHMAUS am 11. Februar 2020

Und wieder gibt's den Krapfenschmaus am Graben 11 bei uns im KLAUS. Wir laden alle herzlich ein mit uns vergnügt und froh zu sein. Die feinen Krapfen soll'n euch laben und auch Kaffee ist stets zu haben, von guten Seelen, die ihn brauen und so auf euer Wohl gern schauen. Dann möchten wir euch auch noch sagen: Es darf sich jeder zu uns wagen, ob er verkleidet oder nicht, nur gute Laune ist hier Pflicht.



WANN: Di., 11.02.2020 um 15⁰⁰ Uhr
WO: Im KLAUS Lokal

Der gesamte Vorstand freut sich auf viele Gäste, die auch liebenswerte Geselligkeit pflegen wollen. (i.V. Karin und Christine)

KULTURSTAMMTISCH "Stegreifdichter" DI Alois Duschlbauer



Unser "Stegreifdichter" DI Alois Duschlbauer, den viele von unseren Veranstaltungen schon kennen, hat ein Buch mit Gedichten verfasst mit dem Titel: „Wos net ois gibt im Mühlviertel und im Rest der Welt“.

Er folgt unserer Einladung und wird im Rahmen unseres Kulturstammtisches aus seinem Buch lesen. Mitgestaltet wird die Darbietung mit Musik einer Gruppe von vier jungen Damen, die

WANN: Di., 18.02.2020 um 15⁰⁰ Uhr
WO: Im KLAUS Lokal

aus der Hausmusik kommen und sich „4 eich“ („für euch“) nennt.

Wir laden herzlich zu diesem sicher netten "Literaturnachmittag der Mühlviertler Art" zu uns in das KLAUS-Lokal, Graben11, ein und freuen uns auf zahlreiche Zuhörer.

Karin Cirtek

KLAUS IM LINZER KELLERTHEATER „Boing Boing“

KLAUS lädt herzlich zum Theaterabend am Freitag, den 13. März 2020 um 19:30 Uhr ein. Er findet im Linzer Kellertheater statt und gespielt wird die Komödie „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti.

Ein paar Worte zum Inhalt: Bernadette hält Monogamie für ein überholtes Lebensmodell. Deshalb unterhält sie gleichzeitig Beziehungen zu den drei

Piloten Pierre, William und Alexej, die allerdings nichts voneinander wissen. Da Bernadette sie auch wegen ihrer unterschiedlichen Flugpläne ausgewählt hat, befinden sich zwei von ihnen immer in der Luft. Dieses bestens eingespielte System gerät allerdings stark ins Wanken, als unvermutet Wetterkapriolen und spontane Flugplanänderungen auftreten. Dies stellt Bernadette und ihren Butler Bertram sowie ihre unerwartet

WANN: Fr., 13.03.2020 um 19³⁰ Uhr
WO: Kellertheater Linz
Preis: € 35 / Rest wird  sponsert

angereiste Freundin Patrizia vor große Herausforderungen. Gemeinsam haben sie plötzlich alle Hände voll zu tun, damit die drei Lover einander ja nicht begegnen. Der rasante Komödienklassiker einmal andersrum, mit viel weiblichem Charme und Esprit! Anmeldung telefonisch unter 0699/179 78 179 bei Sabrina Berndl, solange der Vorrat reicht!

KULTURSTAMMTISCH Vorbereitung Reise Berlin

Für die vom 15. – 19. April 2020 geplante Reise nach Berlin (Detailauschreibung in unserer nächsten Zeitung) können wir uns am 24. März 2020 bereits ausführlich vorbereiten.

Anlass dieser Reise ist unter anderem die Wiederherstellung und Eröffnung

des sagenhaften Berliner Stadtschlusses als modernes, wissenschaftliches Humboldt-Forum. Sicher ein  höchst interessante Reise mit vielen Höhepunkten.

Voranmeldungen für die Reisen sind jederzeit bei Sab Tours möglich.

WANN: Di., 24.03.2020 um 15⁰⁰ Uhr
WO: Im KLAUS Lokal



JAHRESPROGRAMM 2020

JÄNNER

Mi, 08.01., 14h
Lentos
Sammlg. Gurlitt

Di, 21.01., 15h
Kulturstammt.
Vernissage Rosa K.

So, 26.01., 16h
Cineplexx Linz
Ballett „Giselle“

FEBRUAR

So, 09.02., 15h
Schauspielhaus
„Schneekönigin“

Di, 11.02., 15h
Krapfenschmaus

Di, 18.02., 15h
Lesung Oö Mundart
Duschlbauer

MÄRZ

Fr, 13.03., 19³⁰
Kellertheater
„Boeing Boeing“

Di, 24.03., 15h
Kulturstammtisch
Reise Berlin

APRIL

Mi, 15.04. - So, 19.04.
Reise Berlin

Di, 21.04. 19h
Jahreshauptversammlung
anschließend
Vortrag „Island“

MAI

Fr, 08.05. - So, 10.05.
Bayer.Landesausstellung
„Wittelsbacher“

Di, 12.05., 15h
Maibowle

Mi, 27.05.
Tagesausflug
Gmunden
Baumwipfelpfad

JUNI

Mi, 17.06.
Tagesausflug
Budweis

JULI

Sa, 04.07.
Halbjahresfahrt
Waldviertel

JULI

voraussichtlich
Fr, 24.07., 20h
Theater Wilhering

SEPTEMBER

Mi, 02.09.
Tagesausflug
Wien

Sa, 19.09.
Wanderung
Hl.Quellen

Di, 22.09., 15h
Kulturstammtisch
Reise Oktober

OKTOBER

Do, 01.10. - So, 04.10.
Südtirol
Törggelen

So, 11.10. - So, 18.10.
Reise
Flandern II

Di, 20.10., 15h
Kulturstammtisch
Zukunft Bargeld

OKTOBER

Sa, 24.10.
Tagesfahrt und
Wanderung
Buchers

NOVEMBER

1. oder 2. Nov.Woche
„Das Jahr 1945“
Univ.Prof.Dr.
Roland Girtler
angefragt

Mi, 25.11.
Herbstkonzert
Linzer Konzertverein

DEZEMBER

Di, 15.12.
vorweihnachtliches
Treffen

KULTURSTAMMTISCH Einführung in die KLAUS-Reise „Zum Törggelen nach Südtirol“

Am 15. Oktober 2019, zwei Tage vor Reiseantritt, brachte der Tiroler **Gerhard Campidell** im KLAUS eine ausgezeichnete Einführung in die Geschichte von Wälschtirol, dem Schwerpunkt der KLAUS-Reise 2019.

Gespannt und interessiert lauschten die Teilnehmer den Ausführungen über die Grafen von Tirol, dem Zurückweichen der Deutschen Sprache und der Lebensformen, der Region um die Bistümer Trient und Brixen, sowie die leidvolle

Auseinandersetzung zwischen Italien und Österreich.

Eine ausgezeichnete Vorbereitung für die Reise „Törggelen in Südtirol“



SÜDTIROL, SCHON DIE SIEBENTE! Über Stock und Runkel-Stein dem Max nach!

Gebannt startete KLAUS ins Tal hernieder – Calliano an der Etsch!

Der Tag war grau mit weißen Wolkenfetzen unterhalb der Burgmauern von Bisein und den benachbarten Bergen. Unten im Tal: das Schlachtfeld von Calliano an der Etsch: dort, wo die vereinten Tiroler in einer fürchterlichen Schlacht in den nebeligen Morgenstunden des 10. August 1487 die Massen der venezianischen Angreifer zurückschlugen! Calliano – ein entscheidender Sieg für den alten Erzherzog Sigismund den Münzreichen (60) für Tirol mit Brixen und Trient, und auch für den jungen und erst vor Jahresfrist gekürten deutschen König und Erbkaiser: seinen Lieblingsneffen Maximilian (28). Der erfahrene venezianische Feldherr Roberto de Sanseverino (69) war dabei in der Hochwasser führenden Etsch umgekommen. Das Land Tirol mit dem Bistum Trient waren für das römisch-deutsche Kaiserreich gerettet!

Der Aufstieg zu der langgestreckten Burganlage Bisein/Beseno am Morgen des 19. Oktober 2019, war bereits der letzte von vier mühsamen Anstiegen gewesen; auf wirklich grob-holprig gepflasterten Wegen zu vieren der berühmtesten tiroler Burgen: die Bilderburg Runkelstein bei Bozen, am Ausgang der Talferschlucht, die Burg-Festung mit dem Kriegsmuseum in Roffreid im Lagertal, die Burg Nogreid, gegenüber von Roffreid, das geheimnisvolle Ziel des nächtlichen Törggele-Ganges, und zuletzt die langgestreckt-weitläufige, mit viel Mittelalterlichem ausgestat-

tete Burg-Teilruine Bisein, am oberen Beginn des weinreichen Lagertales. Viel bequemer ging es dagegen über geglättete Marmorstufen in die prächtig ausgestattete Bischofsburg von Trient hinein und hinauf, und noch bequemer - mit einem Bummelzug – in steilen Serpentina zum Schloss Tratzberg, Maximilians beliebtem Jagdschloss hinauf, das weithin sichtbar genau gegenüber vom Schwazer Silberberg über dem Unterinntal thront.

Wie immer lag auch diesmal der Schwerpunkt der viertägigen Reise südlich des Brenner, aber sinnvoll wie immer vernetzt mit einem Halt auch in Nordtirol, immer wieder an die gewachsene Einheit des Landes Tirol erinnernd. Diesmal ging es aber auch aus dem Überetsch hinaus durch die Salurner Klause nach Wälschtirol: nach Wälschmichael und über Trient bis ins Lagertal nach Calliano.

Zu Erleben waren eine feine Maximilians-Ausstellung in vielen ausgemalten Stuben, die auch dieser König schon bewundert hatte, viele rostige und blanke Waffen und Kriegsgerät vom Mittelalter, der Zeit Maximilians, über den Ersten Weltkrieg bis in die Gegenwart, eine überaus reichhaltige landwirtschaftliche Schausammlung in den Räumen der ältesten Fachschule Tirols, fürstliche Prunkräume aus Renaissance und Barock, ein romanischer Dom, das derzeit größte und modernste Museum Trients – auch ganz Tirols - die neueste

Animationsfilm-Technik zur Darstellung einer Schloss-Geschichte, ein überreiches Törggelen-Schmausen bei Kerzenlicht und Kaminfeuer und zum Abschluss eine fröhlich-weinfreudige Marende in der alten Stube beim Glangler, an einem sonnigen Herbsttag hoch über Klausen im Eisacktal.

Hoch unser KLAUS-Ehrenpräsident Manfred Bodingbauer, auf dessen Anregung die beliebten KLAUS-Törggelen-Fahrten zurückgehen!

Einer Fahrt-Idee von Präsident Manfred Bodingbauer folgend, wurde – nicht nur als fröhlicher Jahresabschluss, ein jährliches Törggelen in Südtirol in Aussicht genommen.

Inzwischen erfolgreich durchgeführt:

- 2012 Oberer Vintschgau und Münstertal - Schlanders, Churburg, Glurns, Münster
- 2014 Unterland und Nonsberg – Auer, Deutschmetz, St. Romed, Mendel
- 2015 Ahrntal – Sand, Taufers, Dietschheim, Bruneck, Innichen
- 2016 Cimbrenland – Ruffreid, Lusérn, Nogareid, Trient
- 2017 Eisacktal – Klausen, Velthurns, Sigmundskron, Lajen
- 2018 Unterer Vintschgau – Naturns, Hafing, Meran, Schnauders, Velthurns
- 2019 Wälschtirol – Lagertal, Ruffreid, Nogareid, Bisein, Trient, Wälschmichel
- 2020 Überetsch – Kurtinig, Salurn, Deutschmetz, Nonsberg**

© KLAUS - Kultur & Landeskunde

NACHTWÄCHTER „Geister, Mörder, Grauslichkeiten“

Der 30. Oktober 2019 wird 26 Kläusen noch lange in Erinnerung bleiben.

Einerseits, weil die Geschichten, die uns der Linzer Nachtwächter Wolfgang Liedl während des eineinhalb stündigen

Rundganges erzählte, manchmal wirklich grauslich und zum Fürchten waren.

Andererseits auch, weil es der erste wirklich kalte Abend war und wir überrascht waren, dass es keine sommerli-

chen Temperaturen mehr gab. Seltsam an einem 30. Oktober.

Bemerkenswert war auch, dass wir in so manche Ecke von Linz kamen, die man normalerweise nicht zu Gesicht bekommt. CB

KLAUS IM STADTTHEATER BAD HALL „West Side Story“



Ein wundervoller Spätnachmittag im Stadttheater Bad Hall ließ auch 20 Kläuse eintauchen in die ganz spezielle Welt des Musicals.

Leonard Bernstein's „West Side Story“ hat nichts an ihrem Zauber, ihrem Glanz und ihrer Brisanz eingebüßt und wurde mit grandioser Perfektion in Bad Hall getanzt und gesungen und von einem exakten Orchester begleitet. Die Begeisterung des Publikums war groß – das Stück wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Elfriede Reznar

ABSCHIED VON DEN BILDERN DES ZIRKUSZEICHNERS „LAURIN“

Am 17. 10. 2019 traf am Abend eine kleine, aber feine Gruppe im Klublokal zusammen, um noch einmal die ausgestellten Bilder in Anwesenheit des Künstlers zu bestaunen.

Laurin hat an diesem Abend zum ersten Mal die Bilder in dieser Umgebung zu sehen bekommen, da er, als die Ausstellung im Februar 2019 begann, bereits wieder mit „seinem“ italienischen Zirkus Medrano auf Tour war.

Im kleinen Kreis konnten wir viele Fragen stellen, bekamen ausführliche Antworten, die in einem größeren Kreis

vielleicht nicht möglich gewesen wären. Wir bekamen Einblicke in Laurins künstlerischen Werdegang, in sein Alltagsleben auf seinem Bauernhof mit dem Wald und in sein Leben beim Zirkus. Wir erkannten, dass Laurin selbst sein schärfster Kritiker ist, und dass von unzähligen gezeichneten Bildern nur sehr, sehr wenige dann endgültig ins Licht der Öffentlichkeit rücken dürfen.

Wir sind gespannt, an welchen Entwicklungen und neuen Wegen in Laurins Kunstschaffen wir in Zukunft teilhaben können!

Irmhild Hofer



